



Hofkulturprogramm

Wanderkino

Sa., 25. Mai, 12.30 Uhr: „Die Winzlinge – Operation Zuckerdose“, Kinder-Matinee mit Familienbrunch

Mo., 27. Mai, 20.30 Uhr: „Bohemian Rhapsody“

Mi., 29. Mai, 20.30 Uhr: „A Star is Born“

Mo., 3. Juni, 20.30 Uhr: „Cold War – Der Breitengrad der Liebe“

Mi., 5. Juni, 20.30 Uhr: „Der Boden unter den Füßen“

Fr., 7. Juni, 20.30 Uhr: „Green Book – Eine besondere Freundschaft“

Das Café Fuerte präsentiert das Theaterstück „Bus“

Di., 28. Mai | Di., 4. Juni | Di., 11. Juni, jeweils 20.30 Uhr

Tanzaufführung „creatura“

Do., 13. Juni und Fr., 14. Juni, jeweils 20.30 Uhr

Lesung: Schulhausromane NMS Rheindorf Lustenau

Di., 18. Juni, 18 Uhr

Wichtige Informationen zu allen Veranstaltungen:

Die Veranstaltungen werden vom Team der Zwickeria (www.zwickeria.at) bewirbt. Abendkasse, Einlass und Bewirtung jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Freie Platzwahl bei allen Veranstaltungen. Weitere Infos auf: www.lustenau.at/hofkultur

Kartenvorverkauf und Reservierungen:

Kulturreferat, T 05577 8181-4200, kultur@lustenau.at
Die Veranstaltungen finden alle beim Gutshof Heidensand (Schmitterstraße 4a) statt.

Begrenzte Parkplatzmöglichkeiten. Bitte mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bushaltestelle Lustenau Schmitter) oder dem Fahrrad anreisen.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Olivia Zischg, Kulturreferat der Marktgemeinde Lustenau
Grafische Gestaltung: chilidesign.eu
Fotos: Lukas Hämmerle, Miro Kuzmanovic, Michael Pezzei
Druck: Buchdruckerei Lustenau
Auflage: 5.500 Stück

HOFKULTUR

kultur

HOFKULTUR

im Gutshof Heidensand
25. Mai bis 18. Juni 2019

Marktgemeinde Lustenau

Der Gutshof Heidensand – Kultur im Einklang mit der Natur

Die einmal im Jahr stattfindende Veranstaltungsreihe „Hofkultur“ am Gutshof Heidensand ist zu einem Fixpunkt im Lustenauer Kulturleben geworden. Die außergewöhnliche Kulturreihe in besonderer Ambiente bietet Platz für Kino, Theater, Tanz sowie Literatur und findet mittlerweile Anklang über Lustenau Grenzen hinaus. Nach vielen Jahren der Verpachtung hat sich dieser Ort in der Lustenauer Bevölkerung wieder etabliert: für Begegnung und Vermittlung, zum Austausch aber auch zum Wiederentdecken der wunderschön gelegenen Liegenschaft.

In der einzigartigen Atmosphäre des Gutshofs hat sich ein Veranstaltungsraum entwickelt, der zwar ohne den Komfort etablierter Kulturhäuser auskommen muss, aber gerade dadurch auch ein besonderes Naheverhältnis zwischen Künstlern und Publikum ermöglicht. Abgerundet wird der Ort durch eine schlichte, aber durchdachte und mit viel Liebe zum Detail organisierte Ausstattung.

Bei der Konzeption der „Hofkultur“ bestand von Anfang an nicht der Anspruch an eine technisch perfekte Ausführungsstätte. Vielmehr sollen sich die Künstlerinnen und Künstler mit den rudimentären Gegebenheiten am Hof auseinandersetzen und mit ihnen arbeiten. Wesentliches Element des Veranstaltungszyklus ist die Vielfalt der angebotenen Kulturveranstaltungen, die den Gästen ein breites Spektrum bieten soll.

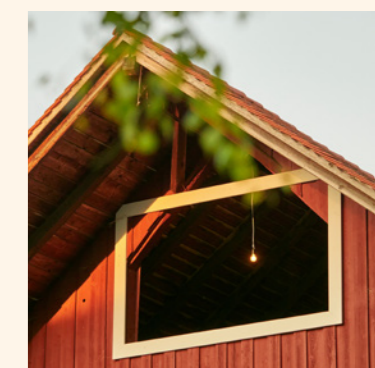
Wir wünschen den hoffentlich wieder zahlreich in den südlichsten Teil unserer Gemeinde strömenden Besucherinnen und Besuchern angeregte Unterhaltung und viel Spaß mit dem diesjährigen Hofkultur-Programm!

Kurt Fischer

Bürgermeister
Kurt Fischer

Daniel Steinhofel

Kulturreferent
Vizebürgermeister
Daniel Steinhofel



Wanderkino

In Kooperation mit den Hans Bach Lichtspielen – Verein zur Förderung der Filmkunst
Eintrittspreis: € 8,- VVK; € 10,- AK;
Kinder-Matinee: Kinder € 5,- ; Erw. € 7,-



25.5.

Sa., 25. Mai, 12.30 Uhr:
„Die Winzlinge – Operation Zuckerdose“
Kinder-Matinee mit Familienbrunch:
2013, Abenteuer/Animation
Regisseur: Thomas Szabo, Hélène Giraud
Dauer: 1h 29m
FSK 5

Auf einer kleinen Lichtung im Wald leben die winzigen Bewohner in Harmonie und Frieden miteinander. Eines Tages entdeckt eine kleine Ameise einen Schatz: die Reste eines Picknicks. Darin versteckt sich ein junger Marienkäfer, der seine Familie verloren hat. Schnell freundet er sich mit den Ameisen an, die ihm helfen wollen, den Heimweg zu finden. Als jedoch ein zweiter Ameisenstamm von dem Schatz erfährt, entbrennt ein erbitterter Streit und eine abenteuerliche Jagd beginnt.

Der Brunch wird vom Verein W*ORT organisiert: eine „Grundversorgung“ wird zur Verfügung



gestellt. Jede(r) ist aber herzlichst dazu eingeladen, etwas Feines zum Teilen mitzubringen.

Für alle Radlerinnen und Radler: 11 Uhr gemeinsame Abfahrt bei Virglars Hoschat mit dem Fahrrad im Rahmen der Fahrradparade.

Mo., 27. Mai, 20.30 Uhr:
„Bohemian Rhapsody“
2018, Drama/Biographie
Regisseur: Bryan Singer
Darsteller: Rami Malek, Gwilym Lee, Ben Hardy, Lucy Boynton
Dauer: 2h 13m
FSK 6



27.5.

Farrokh Bulsara trifft im Jahr 1970 auf die Musiker Brian May, Roger Taylor und John Deacon, die auf der Suche nach einem neuen Sänger für ihre Band sind. Aus den Vieren wird Queen, und aus Farrokh wird Freddie Mercury, eine Legende. Gemeinsam feiern sie bald musikalische Erfolge und schreiben einen Hit nach dem anderen, wie etwa „Bohemian Rhapsody“. Doch hinter der schillernden Fassade trifft Freddie ein schwerer Schicksalsschlag: Er erkrankt an Aids.

29.5.



Mi., 29. Mai, 20.30 Uhr:
„A Star is Born“

2019, Drama/Liebesfilm
Regisseur: Bradley Cooper
Darsteller: Bradley Cooper, Lady Gaga, Sam Elliott, David Chappelle, Anthony Ramos
Dauer: 2h 14m
FSK 12

Der in die Jahre gekommene Rockstar Jackson Maine entdeckt die talentierte Sängerin Ally und verliebt sich in sie. Ally hätte ihren großen Traum von einer Musikkarriere fast aufgegeben. Jackson fördert sie und nimmt sie schließlich sogar mit auf seine Tournee. Ally wächst mit ihm als Mentor zum Popstar heran, wodurch die persönliche Beziehung der beiden zu leiden beginnt. Jacksons innere Dämonen und seine Alkoholsucht stellen die Liebe der beiden auf die Probe.

Mo., 3. Juni, 20.30 Uhr:
„Cold War – Der Breitengrad der Liebe“
2018, Drama/Melodrama
Regisseur: Pawel Pawlikowski
Darsteller: Joanna Kulig, Tomasz Kot, Borys Szyc, Cédric Kahn, Agata Kulesza
Dauer: 1h 28m
FSK 12

Im Jahr 1949 reist der Komponist Wiktor durch die abgelegenen Bergdörfer von Polen. Dort sucht er nach traditionellem Liedgut, Bauern- und Volkslieder, die sein Tanz- und Musik-Ensemble aufführen und bewahren will. Auf seiner Reise trifft Wiktor die talentierte, reizvolle, rebellische Zula. Bald steht sie im Mittelpunkt des Ensembles. Wiktor ist wie berauscht von Zula. Sie werden ein heimliches



3.6.

Mi., 5. Juni, 20.30 Uhr:
„Der Boden unter den Füßen“
2019, Drama
Regisseurin: Marie Kreutzer
Darsteller: Valerie Pachner, Pia Hierzegger, Mavie Hörbiger
Dauer: 1h 48m
FSK 12

Mit Ende Zwanzig hat Lola ihr Privatleben ebenso fest im Griff wie ihren Job als Unternehmensberaterin. Niemand weiß um ihre Schwester Conny und die Geschichte psychischer Krankheit, die sich durch ihre Familie zieht. Doch als die Umstände Lola dazu zwingen, Conny einen Platz in ihrem Leben einzuräumen und ihr Geheimnis ans Licht kommt, droht Lola selbst den Boden unter den Füßen zu verlieren.



5.6.

Fr., 7. Juni, 20.30 Uhr:
„Green Book – Eine besondere Freundschaft“
2018, Drama
Regisseur: Peter Farrelly
Darsteller: Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini
Dauer: 2h 10m
FSK 6

Die USA im Jahr 1962: Der Afroamerikaner Dr. Don Shirley ist ein begnadeter klassischer Pianist und geht auf eine Tournee, die ihn aus dem verhältnismäßig aufgeklärten und toleranten New York bis in die amerikanischen Südstaaten führt. Als Fahrer engagiert er den Italo-Amerikaner Tony, der sich bislang mit Gelegenheitsjobs über Wasser gehalten und etwa als Türsteher gearbeitet hat. Während der langen Fahrt, bei der sie sich am sogenannten Negro Motorist Green Book orientieren, in dem die wenigen Unterkünfte und Restaurants aufgelistet sind, in dem auch schwarze Gäste willkommen sind, entwickelt sich langsam eine Freundschaft zwischen den beiden sehr gegensätzlichen Männern.



7.6.

Das Café Fuerte präsentiert das Theaterstück „Bus“

Schauspieler: Tobias Fend
Regie: Danielle Fend-Strahm
Musik: Florian Wagner
Ausstattung: Matthias Strahm
Assistenz: Lisa Jakob
Di., 28. Mai | Di., 4. Juni | Di., 11. Juni, jeweils 20.30 Uhr
Begrenzte Platzanzahl, Reservierung notwendig!
Eintritt: 18,- € VVK; 20,- € AK

Ein Busfahrer, der seinen Zündschlüssel verschluckt, ein Fahrgast mit automobiler Phantomschmerz, ein depressiver Bus in einer Daseinskrise, Liebeslieder über die Durchsprechanlage und ein plattgewalzter Hasenstall. Lassen Sie ihr Auto stehen und steigen Sie ein. Echte Erlebnisse gibt's nur im Bus.



28.5.

4.6.

11.6.

Bus ist ein Solo mit Musik in einem Bus. Viele Figuren – und nur ein Schauspieler. Ein Dialektstück mit großem Anspruch und viel Unterhaltung. Ein Abgang an die automobilen Ära, eine Zukunftsvision und ein gemeinsames Erlebnis. Denn wenn der Karren feststeckt, müssen alle ran. Wir sitzen schließlich alle im selben Bus.



13.6.

14.6.

Lesung: Schulhausromane NMS Rheindorf Lustenau

Mitwirkende: Schülerinnen und Schüler der 3a, 3b und 3c der NMS Rheindorf, Muhammet Ali Baş, Daniela Egger, Jürgen-Thomas Ernst
Di., 18. Juni, 18 Uhr
Eintritt frei, aber Achtung: Begrenzte Platzanzahl, Reservierung notwendig!

Drei dritte Klassen der NMS Rheindorf haben mit drei Autoren drei Romane geschrieben. Entstanden sind sie im Regelunterricht, im Laufe regelmäßiger Workshops mit den Profis. Alle haben mitgeschrieben, mitgedacht, mitgestritten, und nun präsentieren die jungen Autorinnen und Autoren und ihre Schreibtrainer öffentlich ihr gemeinsames Werk: drei Schulhausromane.



18.6.

Nach einer Idee und begleitet von schulhausroman.ch ist dieses Projekt in Zusammenarbeit mit dem Elternverein, literatur.vorarlberg netzwerk und dem W*ORT entstanden. In Kooperation mit der Gemeinde Lustenau, dem Factor Y Lustenau, dem vorarlberg museum und dem W*ORT.

Tanzaufführung „creatura“

Konzept, Tanz & Sprache: Paolo Cingolani (I), Bettina Neuhaus (NL), Ursula Sabatin (A)

Do., 13. Juni und Fr., 14. Juni, jeweils 20.30 Uhr
Begrenzte Platzanzahl, Reservierung notwendig!
Preis: Eintritt: 20,- € VVK; 22,- € AK
Altersgrenze: ab 12 Jahren

Das Stück „creatura“ verweist auf den Menschen als facettenreiches, sich stets wandelndes Wesen, das neben seiner ausgeprägten Individualität auch Instinkt und eine animalische Natur in sich trägt. Im Stück verwandeln sich die erzeugten Körperbilder im Wechselspiel von Szenen und Tanz. Gesprochene Worte und Klang eröffnen eine zusätzliche dramaturgische Ebene. Aus den Begegnungen entsteht ein Beziehungsgeflecht, Identitäten lösen sich von ihrer Begrenztheit und die individuellen Konturen verschwimmen. Dynamische Körperlichkeit gepaart mit Musikalität lassen Bilder und Geschichten jenseits einer linearen Zeitenfolge entstehen.

TanzuferInternational wurde 2014 von Ursula Sabatin und Bettina Neuhaus ins Leben gerufen und sucht die internationale Zusammenarbeit von Künstlerinnen und Künstlern. Dies geschieht in Form von Residenzen und Aufführungen, die in unterschiedlicher Besetzung und an verschiedenen Orten in Europa stattfinden.

Eine Produktion von TanzuferInternational.

TANZ
UFER